



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Nürnberger Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Nürnberger Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,4 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Nürnberger Leben ist die Größe HGB-Deckungsrückstellung, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,2 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,1% und liegt damit um 1,3 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	19.375.223
Fondsgebundene LV	10.461.644
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	30.535.513
HGB-Deckungsrückstellung	16.781.938
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	300.010
Risiko- und Übriges Ergebnis	274.913
Schlussüberschussanteil-Fonds	200.572
Zahlungen Versicherungsfälle	1.866.295
Zinszusatzreserve	1.361.100
aktivische Bewertungsreserven	-387.505
freie RSt für Beitragsrückerstattung	926.892
mittlerer Tarifrachungszins	2,4%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	300.010
verfügbare RfB	1.127.464
HGB-DRSt ohne ZZR	15.420.838
Bestandsabbaurate	7,2%
Passivduration	11
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-387.505
Marktwert Kapitalanlagen	18.987.718
Marktwert-Bilanzsumme	30.148.008
zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.949.138
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	3.020.194
passivische Bewertungsreserven	5.969.332
zukünftige Überschüsse	5.581.826
zukünftige Aktionärsgewinne	1.381.254
latente Steuern	345.314
ökonomisches Eigenkapital	2.551.455
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	6,5%
ökonomische Eigenkapitalquote	7,1%